

Beim Erfahrungsaustausch der Pilzsachverständigen über besondere Vorkommnisse in ihrer Tätigkeit gab es einen regen Diskussionsaustausch, u. a. darüber, ab wann jemand ins Krankenhaus geschickt werden muss.

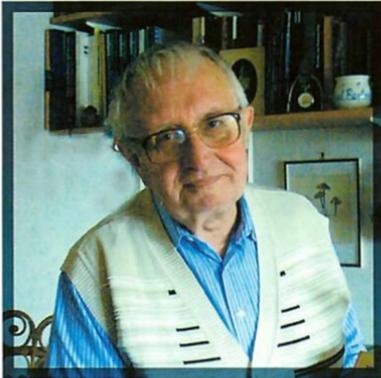
Praktisch exerziert wurde die psychologische Bedeutung einer Pilzvergiftung. Nach dem Verzehr einer mitgebrachten Sommertrüffel (*Tuber aestivum*) durch verschiedene Teilnehmer wurde der vermeintliche „Selbstversuch“ bezüglich einer möglichen abführenden Wirkung durch diese beschrieben, mit der Bitte bei entsprechendem Vorkommens der beschriebenen Wirkung diese doch mitzuteilen. Das Ganze stellte sich als Bluff heraus.

Persönlich bin ich mit vielen Eindrücken und neuem Wissen nach Hause gekommen. Das muss erst mal verarbeitet werden. Auch die zweite Teilnahme an dieser Jahrestagung hat in mir das Vorhaben gefestigt, weiterhin in die faszinierende Welt der Mykologie einzusteigen, auch wenn ich noch am Anfang stehend – das „Pilzfieber“ hat mich vor zwei Jahren erfasst – manchmal nur Bahnhof verstehe. An alle Teilnehmer meinen herzlichen Dank für die bereichernden Tage und an alle die nicht teilnehmen konnten, ihr habt etwas verpasst. Es lohnt sich zur Jahrestagung zu kommen!

*Bettina Maier*

## In memoriam Hans Dieter Zehfuß

Einen Monat nach seinem 74. Geburtstag verstarb am 22. Juli 2011 Hans Dieter Zehfuß, eine Persönlichkeit mit Arbeitsgebieten der Geologie des pfälzischen Buntsandsteins, der Kartierung von Pilzvorkommen in der Pfalz, der Pilzsoziologie und der Wald- bzw. Forstgesellschaften.



Dennoch drückt diese Auflistung nur annähernd aus, womit sich HDZ (wie ihn Kenner auch nannten) befasste. Unterstützung und Zusammenarbeit mit Behörden des amtlichen Naturschutzes lagen ihm am Herzen, so als Beirat der Landespflege von 1976 bis 1999 beim Landkreis Südwestpfalz.

Seine Öffentlichkeitsarbeit neben über einhundert Einzelveröffentlichungen auf pilzkundlichem Sektor schließt auch Seminare, Lehrveranstaltungen sowie Kenntnisse über Flora und Funga mit ein.

Unzählige Lichtbildervorträge bei Naturschutzorganisationen, Pilzvereinen, VHS weisen seine Vielfältigkeit aus. All dies galt der Sicherung von Lebensräumen als Naturschutzgebiete und als Flora-Fauna- Habitat- (FFH) Gebiete.

Zahlreiche Preise und Ehrungen markieren so eine Persönlichkeit mit Ecken und Kanten. „In nicht selten divergierend ausgetragenen Sachdiskussionen, die von großer gegenseitiger Achtung getragen wurden, entstanden durchaus belastbare Freundschaften.“ Dies charakterisiert Hans Dieter Zehfuß.

Letztes Jahr konnten wir ihn als Pilzler des Jahres auszeichnen. Der Kreis hat sich nun geschlossen. Hans Dieter Zehfuß hat mit seinen Veröffentlichungen und Vorträgen in unserem Verein beispielhaft vorgelebt, was es heißt, aktives Mitglied zu sein. Ihm gebührt Dank und Respekt. Seiner Frau Ingrid und den Angehörigen erweisen wir unsere tief empfundene Anteilnahme.

*Ernst Dittrich*